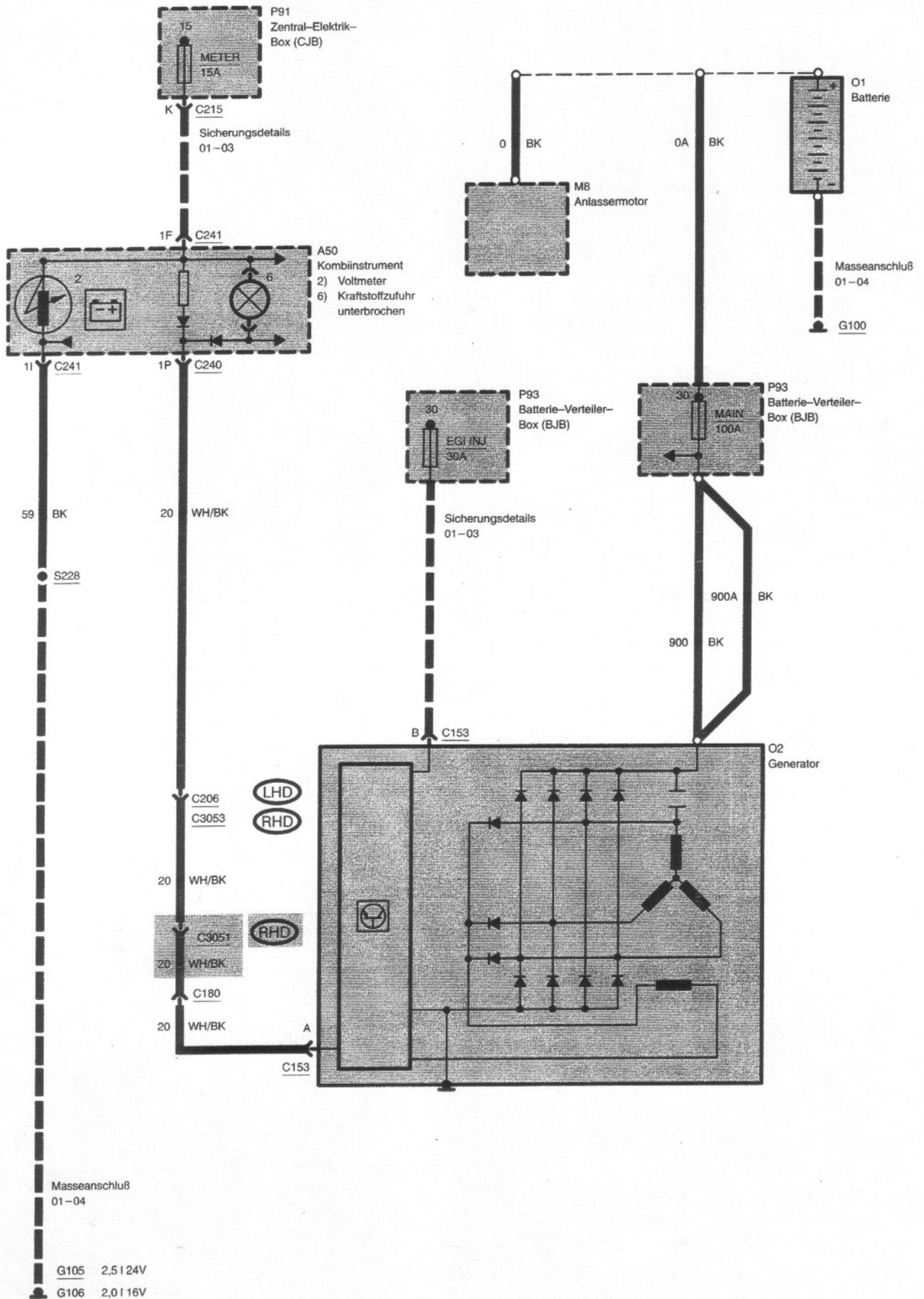






1995



## Systembeschreibung

Der Generator (O2) wird vom Motor über einen Keilriemen angetrieben und sorgt dafür, daß die Batterie (O1) geladen wird und die elektrischen Systeme des Fahrzeugs mit Strom versorgt werden. Der Generator (O2) ist mit der Batterie (O1) über zwei Sicherungen verbunden: MAIN und EGI INJ.

Der Generatorausgang (O2) ist variabel und hängt von der Drehzahl des Generatorrotors ab, genauso wie der Stromfluß durch die Rotorwicklung. Der Stromfluß wird von einem Regler innerhalb des Generators (O2) überwacht wird.

Der Ausgang A des Generators (O2) ist mit einem Netz von Widerständen im Kombiinstrument (A50) verbunden. Ist der Zündanlaßschalter (N6) in Position 3 ("Start") oder 2 ("Lauf"), wird Spannung von der METER-Sicherung über das Kombiinstrument (A50) an die Feldspule angelegt. Die Feldspule wird erregt und der Regler-Leistungstransistor eingeschaltet. Sobald der Motor läuft, erzeugt der Generator (O2) Wechselstrom, der durch eine Anzahl von Gleichrichterdiolen in Gleichstrom umgewandelt wird.

## Spannungsmesser

Das Kombiinstrument (A50) enthält einen Spannungsmesser, der so kalibriert wurde, daß sein Zeiger in der Mitte der Skala steht, wenn der Motor läuft und der Generator (O2) normal arbeitet. Bei Stellung 3 ("Start") oder 2 ("Lauf") des Zündanlaßschalters (N6) liegt Batteriespannung an der positiven Seite des Spannungsmessers an, wobei die negative Seite des Spannungsmessers ständig mit Masse verbunden ist.

